

Children – Einzelwertung, 2020

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 3 Min., 50 Sek. (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 6 Jahre

Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter:

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A X	Einreiten im versammelten Trab. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität des Trabes und der Übergänge. Präzision der Mittellinie und des Haltens. Vorbereitung des Haltens. Unbeweglichkeit, Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
2.	X X-C	Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.					Promptes Antraben, Qualität des Trabes. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
3.	C H-S-E	Linke Hand. Schulterherein.			2		Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; gleichmäßige Biegung und Abstimmung. Versammlung, Balance, Fluss.	
4.	E-X X-B	Halbe Volte links (10 m). Halbe Volte rechts (10 m).					Regelmäßigkeit, Balance, Fleiß, Biegung. Fließender Richtungswechsel und geschmeidiges Umstellen. Größe, Form und Einteilung der halben Volten.	
5.	B-P-F F-A-K	Schulterherein. Versammelter Trab.			2		Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; gleichmäßige Biegung und Abstimmung. Versammlung, Balance, Fluss.	
6.	K-X-M M	Mitteltrab. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Balance, Engagement der Hinterhand, Raumgriff und Rahmenerweiterung. Geraderichtung.	
7.	M-C	Übergänge bei K und M. Versammelter Trab.					Fluss und Balance beider Übergänge, Regelmäßigkeit des Trabes.	
8.	C-H-G	Mittelschritt.					Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Geraderichtung.	
9.	Zwischen G und M	Kurzkehrt links, danach Mittelschritt.			2		Regelmäßigkeit, Fleiß, Fluss, Größe, Stellung und Biegung. Vorwärtstendenz, Erhalt des klaren Viertakts.	
10.	Zwischen G und H	Kurzkehrt rechts, danach Mittelschritt.			2		Regelmäßigkeit, Fleiß, Fluss, Größe, Stellung und Biegung. Vorwärtstendenz, Erhalt des klaren Viertakts.	
11.	G-M-C	Mittelschritt.					Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Geraderichtung.	
12.	C C-H	Im versammelten Tempo links angaloppieren. Versammelter Galopp.					Fluss und Balance im Übergang. Qualität des Galopps.	

Deutsche Fassung

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
13.	H-E-K K	Mittelgalopp. Versammelter Galopp.					Sprungverlängerung und Rahmenerweiterung. Balance, Bergauftendenz, Geraderichtung.	
14.	K-A	Übergänge bei H und K. Versammelter Galopp.					Fluss und Balance beider Übergänge. Qualität des Galopps.	
15.	A-X	Schlangenlinien durch die Bahn 2 Bögen, erster Bogen im Handgalopp, zweiter Bogen im Außengalopp.					Qualität und Versammlung des (Außen-)Galopps. Balance, Selbsthaltung, korrekte Stellung und Biegung. Fließender Richtungswechsel und geschmeidiges Umstellen. Korrekte Einteilung der Bögen.	
16.	X	Einfacher Galoppwechsel vom Außengalopp zum Außengalopp.			2		Punktgenaue Ausführung. Fluss und Balance in beiden Übergängen. 3 bis 5 klare Schritte. Geraderichtung.	
17.	X-C C-M-R	Schlangenlinien durch die, Bahn 2 Bögen, erster Bogen im Außengalopp, zweiter Bogen im Handgalopp. Versammelter Galopp.					Qualität und Versammlung des (Außen-)Galopps. Balance, Selbsthaltung, korrekte Stellung und Biegung. Fließender Richtungswechsel und geschmeidiges Umstellen. Korrekte Einteilung der Bögen.	
18.	R-I I I-S S-E	Halbe Volte rechts (10 m). Einfacher Galoppwechsel. Halbe Volte links (10 m). Versammelter Galopp.			2		Punktgenaue Ausführung. Fluss und Balance in beiden Übergängen. 3 bis 5 klare Schritte. Geraderichtung. Die Qualität des Galopps. Biegung, Größe und Form der halben Volten.	
19.	E V-P-V V-P P-V V-K-A	Arbeitstrab. Auf dem Zirkel geritten (20 m). Zügel aus der Hand kauen lassen. Zügel wieder verkürzen. Arbeitstrab und ganze Bahn.			2		Erhalt von Takt und Balance. Sicheres Dehnen vorwärts-abwärts. Durchlässiges Aufnehmen der Zügel. Größe und Form des Zirkels.	
20.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität des Trabes. Geraderichtung und Balance im Übergang zum Halten. Anlehnung und Genick.	

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Gesamtnoten:

21.	Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit			1		
22.	Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)			1		
23.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Geraderichtung, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2		
24.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			2		
Wertnotensumme:						

Nationale LP bei PLS:

Abzüge für Verreiten und Auslassungen:
das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte _____
das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte _____
das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss _____

Internationale LP bei CDI: Abzüge und Strafpunkte:

Abzüge für Verreiten gemäß Art. 430.6.1:
das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 0,5 Prozentpunkte _____
das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 1 Prozentpunkt _____
das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss _____

Abzüge für sonstige Vorkommnisse gem. Art. 430.6.2:
2 Punkte pro Vorkommnis _____

Gesamtsumme: _____

Gesamtsumme in %: _____

Zu erreichende Punktsomme: 330 = 100%

Bemerkungen

Children – Einzelwertung, 2020

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 3 Min., 50 Sek. (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 6 Jahre

Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter: _____

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

Bewertung der einzelnen Aufgabenstellungen	Kommentar	Note
Sitz und Position des Reiters Gut ausbalancierter Grundsitz, Geschmeidigkeit und Eingehen in die Bewegung insbesondere das Mitschwingen in der Mittelpositur, unter Beachtung der korrekten Position von Oberkörper, Arm, Ellenbogen, Hand, Schenkellage und Absatz.		
Effektivität der Hilfengebung Der Einfluss der Hilfengebung auf das „Gehen“ des Pferdes in Übereinstimmung mit der „Skala der Ausbildung“. Einfluss der Hilfengebung auf die korrekten Grundgangarten/Tempi. Einfühlsames Einsetzen der Hilfengebung. Unabhängiger Sitz des Reiters.		
Korrektheit Vorbereitung der Lektionen. Korrekte Ausführung der Hufschlagfiguren. Ausführung der Lektionen an den vorgegebenen Bahnpunkten. Reiten der korrekten Tempi.		
Gesamtbeurteilung Harmonie der Vorstellung. Korrektheit der Grundgangarten. Die Fähigkeit des Reiters das Pferd bestmöglich vorzustellen.		
Wertnotensumme (max. 40):		
Dividiert durch 4 = Gesamtwertnotensumme:		
Nationale LP bei PLS Abzüge für Verreiten und Auslassungen: das 1. Mal bei Lektion Nr. = 0,2 Punkte _____ das 2. Mal bei Lektion Nr. = 0,4 Punkte _____ das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss _____		
Qualitatives Ergebnis:		
Qualitatives Ergebnis in %:		

Technisches Ergebnis in %:	
Qualitatives Ergebnis in %:	
Gesamtergebnis in %: (Technik adiert mit Qualität dividiert durch 2)	

Internationale LP bei CDI: Abzüge und Strafpunkte Abzüge für Verreiten gemäß Art. 430.6.1: Abzüge für Verreiten und Auslassungen: das 1. Mal bei Lektion Nr. = 0,5 Prozentpunkte _____ das 2. Mal bei Lektion Nr. = 1,0 Prozentpunkte _____ das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss _____ Abzüge für sonstige Vorkommnisse gemäß Art. 430.6.2: 2 Punkte je Vorkommnis

 Unterschrift des/der Richters/Richter